



## NIEDERSCHRIFT

|                |                                         |
|----------------|-----------------------------------------|
| Gremium        | Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss |
| Sitzungsnummer | UVE/021/2023                            |
| Datum          | Dienstag, den 31.10.2023                |
| Sitzungsbeginn | 18:10 Uhr                               |
| Sitzungsende   | 19:35 Uhr                               |
| Sitzungsort    | Plenarsaal des Neuen Rathauses (1. OG)  |

### Anwesend:

#### vom Gremium

|                       |                       |                                        |
|-----------------------|-----------------------|----------------------------------------|
| Dr. Barbara Greis     | Ausschussvorsitzende  | Bündnis 90/Die Grünen                  |
| Ingeborg Koster       | Stadtverordnete       | SPD; i.V.f. Stve. Dr. Göttlicher-Göbel |
| Hans Litzinger        | Stadtverordneter      | SPD                                    |
| Eva Struhalla         | Stadtverordnete       | SPD                                    |
| Katja Groß            | Stadtverordnete       | CDU                                    |
| Verena Schön          | Stadtverordnete       | CDU                                    |
| Akop Voskanian        | Stadtverordneter      | CDU                                    |
| Amber Luitjens-Taylor | Stadtverordnete       | Bündnis 90/Die Grünen                  |
| Dunja Boch            | Fraktionsvorsitzende  | FW                                     |
| Olga Genzel           | Stadtverordnete       | FDP                                    |
| Hans-Jürgen Schupp    | Stadtverordneter      | AfD                                    |
| Christopher-Ray Lenz  | Fraktionsvorsitzender | Die FRAKTION                           |

#### vom Magistrat

|                  |          |
|------------------|----------|
| Norbert Kortlüke | Stadtrat |
|------------------|----------|

#### von der Verwaltung

|                    |                                |
|--------------------|--------------------------------|
| Stefan Kaiser      | Eigenbetrieb Stadtreinigung    |
| Jennifer Schneider | Amt für Umwelt und Naturschutz |

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Herr Reuschling, als Schriftführer  
Frau John

außerdem war anwesend

Stv. Schaus, DIE LINKE

AV Dr. G r e i s eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass sich gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen ergaben und dass der Ausschuss mit 12 Mitgliedern beschlussfähig war. Zudem hieß sie die neuen ordentlichen Mitglieder des Ausschusses, **Stve. Luitjens-Taylor** (f. Stve. Strehlau, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) und **FrkV Lenz** (f. Stve. Dubiel, Die FRAKTION), herzlich willkommen.

Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachfolgende

**Tagesordnung:**

- 1      Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 12.09.2023**
- 2      Eigenbetrieb Stadtreinigung Wetzlar  
Nachtragswirtschaftsplan 2023  
Vorlage: 0918/23 - I/297**
- 3      Endausbau des Baugebietes 'Bornstück' im Stadtteil Dutenhofen  
Vorlage: 0666/22 - I/295**
- 4      Bebauungsplan Steindorf Nr. 12 "Hauptstraße – Weingartenstraße"  
Erneute Verlängerung der Veränderungssperre  
Vorlage: 0906/23 - I/290**
- 5      Bebauungsplan Wetzlar Nr. 413 „Nördliche Langgasse“  
Erneute Verlängerung der Veränderungssperre  
Vorlage: 0907/23 - I/291**
- 6      Satzung über Stellplätze, Garagen und Fahrrad-Abstellplätze  
im Stadtgebiet Wetzlar  
- Stellplatz- und Abstellplatzsatzung -  
Vorlage: 0928/23 - I/298**
- 7      233. Vergleichende Prüfung: „Haushaltsstruktur 2022: Sonderstatusstädte“  
nach dem Gesetz zur Regelung der überörtlichen Prüfung kommunaler  
Körperschaften in Hessen (ÜPKKG)  
Vorlage: 0827/23 - I/270  
Mitteilungsvorlage  
und Stellungnahme des Magistrats**

- 8     **Erhalt Deponieausfahrt A 45 / Behlkopf**  
Vorlage: 0894/23 - I/283
- 9     **Neue Haltestelle für den Citybus (Königsberger Diakonie, Robert-Koch-Weg)**  
Prüfungsauftrag  
Vorlage: 0900/23 - I/285
- 10    **Förderung von "Balkonkraftwerken"**  
Vorlage: 0913/23 - I/288
- 11    **Verschiedenes**

#### **Zu 1     Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 12.09.2023**

##### Mitteilungen

##### **Braunfelser Straße / Höhe Fa. Vergölst - Nutzung des lahnseitigen Gehweges durch Radfahrer unter 10 Jahren**

(Anfrage der FrkV Boch aus der UVE-Sitzung vom 12.09.2023)

StR K o r t l ü k e   verlas folgende Stellungnahme des Fachamtes:

„Der lahnseitige Gehweg an der Braunfelser Straße in Höhe der Fa. Vergölst ist Bestandteil der Straßenparzelle Braunfelser Straße. Da der Gehweg Bestandteil der Straße ist, muss er nicht separat gewidmet sein.“

##### **Piktogramme in der Haarbachstraße**

(Anfrage der FrkV Boch aus der UVE-Sitzung vom 12.09.2023)

StR K o r t l ü k e   verlas folgende Stellungnahme des Fachamtes:

„Für Markierungen ist das Tiefbauamt zuständig. Die Straßenverkehrsbehörde informiert das Tiefbauamt und bittet um Ausbesserung.“

##### **Verbot von Schottergärten im Stadtgebiet**

(Anfrage der Stv. Groß aus der UVE-Sitzung vom 12.09.2023)

StR K o r t l ü k e   bezog sich auf seine Beantwortung einer Anfrage von Stve. Groß aus der vorhergehenden Sitzung des Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschusses bezüglich des Verbots, neue Schottergärten im Stadtgebiet anzulegen. Er ergänzte hierzu, gemäß den Regelungen im Hessischen Naturschutzgesetz könne ein solches Verbot im Rahmen eines Bebauungsplans festgesetzt werden, ohne dass diesbezüglich zuvor eine eigenständige Satzung erlassen werden müsse.

## Anfragen

Keine Wortmeldungen.

Niederschrift vom 12.09.2023

Keine Wortmeldungen. Die Niederschrift wurde in der vorliegenden Form genehmigt.

### **Zu 2      Eigenbetrieb Stadtreinigung Wetzlar Nachtragswirtschaftsplan 2023 Vorlage: 0918/23 - I/297**

StR K o r t l ü k e erläuterte die wesentlichen Änderungen im Nachtragswirtschaftsplan. Stv. S c h a u s fragte nach den Hintergründen der Ansatzanpassungen im Personalbereich und beim Altpapier. Herr K a i s e r berichtete, dass mit der Gesellschaft Duales System Deutschland (DSD) 2019 auf Grundlage des Verpackungsgesetzes ein Vertrag über die Kostenaufteilung bei der Entsorgung von Altpapier geschlossen worden sei. Man habe sich nun auf ein Verhältnis von 60 % hoheitlicher zu 40 % privatrechtlicher Beteiligung geeinigt. Die Ansatz-Anpassungen seien die haushalterische Konsequenz dieser Vereinbarung. Die Veränderungen bei den Personalaufwendungen seien den Langzeiterkrankungen und Vakanzen im ersten Halbjahr 2023 einerseits und der Anpassung der Personalwirtschaft im zweiten Halbjahr andererseits geschuldet.

| <b>Abstimmungsergebnis:</b>         |           |                     |          |
|-------------------------------------|-----------|---------------------|----------|
| <b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b> | <b>12</b> | <b>Nein-Stimmen</b> | <b>0</b> |
| <b>Ja-Stimmen</b>                   | <b>12</b> | <b>Enthaltungen</b> | <b>0</b> |

### **Zu 3      Endausbau des Baugebietes 'Bornstück' im Stadtteil Dutenhofen Vorlage: 0666/22 - I/295**

StR K o r t l ü k e erläuterte die Vorlage und den Geschäftsgang durch den Ortsbeirat. Fragen zur Abweichung der aufgeplanten Gehwegbreite von der Norm würden im Bauausschuss geklärt. AV Dr. G r e i s wies darauf hin, dass der in der Vorlage genannte Baubeginn mittlerweile in der Vergangenheit liege. StR K o r t l ü k e vermutete, dass dieser sich auf die Mitte des Jahres 2024 verschoben habe.

Auf Nachfrage von AV Dr. G r e i s nach einem entsprechenden Ansatz im Entwurf des anstehenden Doppelhaushaltes sagte StR K o r t l ü k e zu, ein solcher werde aufgenommen. Stv. S c h a u s wies darauf hin, dass sich das Gebiet - wie in der Vorlage ausgeführt - seit der Erschließung vor rd. 20 Jahren im Baustraßenzustand befinde.

Er fragte an, ob es im Stadtgebiet noch weitere Baugebiete gebe, bei denen sich dies ähnlich verhalte und ein Endausbau noch ausstehe. StR K o r t l ü k e sagte Beantwortung zu.

| <b>Abstimmungsergebnis:</b>         |           |                     |          |
|-------------------------------------|-----------|---------------------|----------|
| <b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b> | <b>12</b> | <b>Nein-Stimmen</b> | <b>0</b> |
| <b>Ja-Stimmen</b>                   | <b>12</b> | <b>Enthaltungen</b> | <b>0</b> |

**Zu 4      Bebauungsplan Steindorf Nr. 12 "Hauptstraße – Weingartenstraße"**  
**Erneute Verlängerung der Veränderungssperre**  
**Vorlage: 0906/23 - I/290**

FrkV B o c h berichtete aus der Debatte im Ortsbeirat und von dessen Zustimmung zur Veränderungssperre vor dem Hintergrund, dass Bautätigkeiten in deren Rahmen grundsätzlich möglich seien. StR K o r t l ü k e teilte mit, dass die Vergabe an ein Planungsbüro aktuell laufe. Auf Rückfrage von Stv. V o s k a n i a n, warum der Geltungsbereich des Bebauungsplanes vor dem Kirchplatz ende, verwies FrkV B o c h auf die Ortsteilsatzung, die diesen Bereich mit abdecke.

| <b>Abstimmungsergebnis:</b>         |           |                     |          |
|-------------------------------------|-----------|---------------------|----------|
| <b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b> | <b>12</b> | <b>Nein-Stimmen</b> | <b>0</b> |
| <b>Ja-Stimmen</b>                   | <b>12</b> | <b>Enthaltungen</b> | <b>0</b> |

**Zu 5      Bebauungsplan Wetzlar Nr. 413 „Nördliche Langgasse“**  
**Erneute Verlängerung der Veränderungssperre**  
**Vorlage: 0907/23 - I/291**

Keine Wortmeldungen.

| <b>Abstimmungsergebnis:</b>         |           |                     |          |
|-------------------------------------|-----------|---------------------|----------|
| <b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b> | <b>12</b> | <b>Nein-Stimmen</b> | <b>0</b> |
| <b>Ja-Stimmen</b>                   | <b>12</b> | <b>Enthaltungen</b> | <b>0</b> |

**Zu 6      Satzung über Stellplätze, Garagen und Fahrrad-Abstellplätze im Stadtgebiet Wetzlar**  
**- Stellplatz- und Abstellplatzsatzung -**  
**Vorlage: 0928/23 - I/298**

StR K o r t l ü k e erläuterte die Vorlage und deren Historie. Insbesondere ging er auf die Sonderzone Altstadt mit einer reduzierten Mindestzahl vorgeschriebener Parkplätze und das veränderte Mobilitätsverhalten der Menschen ein.

Stv. S t r u h a l l a lobte den erarbeiteten Entwurf und verwies auf Aspekte wie den höheren Anteil an Radverkehr und den damit einhergehenden erhöhten Bedarf an entsprechenden Abstellmöglichkeiten, die Berücksichtigung sozialen Wohnungsbaus und den Raum zur Einbeziehung neuer Mobilitätskonzepte auch in der Zukunft.

Stv. V o s k a n i a n hinterfragte, ob das Thema Fahrradstellplätze eine Problematik sei, die der Regelung durch eine Satzung bedürfe. StR K o r t l ü k e erwiderte, das Ziel - ebenso wie das der gesamten Satzung - sei eine Unterstützung von Menschen mit einem besonderen Bedarf, der von den allgemeinen gesetzlichen Regelungen nicht adäquat berücksichtigt werde.

Stv. V o s k a n i a n erkundigte sich, warum in § 4 die Vorgabe der Hessischen Bauordnung zur Aufrechnung von Kfz- und Fahrradstellplätzen ausgeschlossen werde. StR K o r t l ü k e legte dar, gesetzlich sei eine Mindestzahl von vier Fahrradstellplätzen vorgeschrieben, um einen Kfz-Stellplatz zu ersetzen. In Wetzlar wolle man von der Option Gebrauch machen, von dieser Vorgabe abzuweichen. Stv. S t r u h a l l a ergänzte, das Ziel sei, einen Missbrauch der Landesregelung zu vermeiden und indirekt die Qualität der Fahrradstellplätze zu fördern.

Stv. S c h a u s lobte den Gedanken und den Entwurf der Satzung, wobei aus seiner Sicht in einigen Detailfragen noch Gesprächsbedarf bestehe. Seine Nachfrage, ob für bereits erteilte Baugenehmigungen noch die Maßgaben der alten Stellplatzsatzung gelten würden, wurde bejaht. Auf seine Frage nach der Regelung des Car-Sharing-Angebots teilte StR K o r t l ü k e mit, diese Aufgabe werde im Zuge einer Vergabe einem Unternehmen übertragen.

Stv. V o s k a n i a n erkundigte sich, in welcher Form die in § 7 genannte Begründung erfolgen solle, woraufhin StR K o r t l ü k e erklärte, dies könne in jeder der gängigen Formen geschehen. Seitens der Stadt gebe es hier keine weiteren Vorgaben.

Stv. V o s k a n i a n bezog sich auf § 7 Abs. 8 der Satzung und die darin enthaltene Verpflichtung zur Anpflanzung einheimischer Laubbäume. Er fragte an, ob es sinnvoll sei, sich hier - auch im Hinblick auf den Klimawandel - auf einheimische Laubbäume zu beschränken. Stv. S t r u h a l l a schlug vor, das Wort „einheimischer“ zu streichen oder ggf. eine andere Formulierung zu wählen. StR K o r t l ü k e sagte Prüfung zu.

Stv. S c h a u s erkundigte sich, ob sich die neue Regelung zur Ahndung von Ordnungswidrigkeiten aus § 10 (Zweckentfremdung von nachzuweisenden Stellplätzen) auch auf nach der bisher gültigen Satzung vorzuhaltende Stellplätze auswirke. StR K o r t l ü k e sagte zu, den Sachverhalt durch das Rechtsamt prüfen zu lassen.

| <b>Abstimmungsergebnis:</b>         |           |                     |          |
|-------------------------------------|-----------|---------------------|----------|
| <b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b> | <b>12</b> | <b>Nein-Stimmen</b> | <b>4</b> |
| <b>Ja-Stimmen</b>                   | <b>8</b>  | <b>Enthaltungen</b> | <b>0</b> |

- Zu 7      233. Vergleichende Prüfung: „Haushaltsstruktur 2022: Sonderstatusstädte“ nach dem Gesetz zur Regelung der überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften in Hessen (ÜPKKG)**  
**Vorlage: 0827/23 - I/270**  
**Mitteilungsvorlage**  
**und Stellungnahme des Magistrats**

AV Dr. G r e i s wies darauf hin, dass lediglich die Themenbereiche „Friedhöfe“ und „Abfall“ in die Zuständigkeit des Ausschusses fielen.

Die Vorlage sowie die Stellungnahme des Magistrats wurden zur Kenntnis genommen.

- Zu 8      Erhalt Deponieausfahrt A 45 / Behlkopf**  
**Vorlage: 0894/23 - I/283**

StR K o r t l ü k e erklärte, das Thema falle nicht in die Kompetenz der Stadt Wetzlar. Man werde sich der Einschätzung des Lahn-Dill-Kreises anschließen und sehe keinen Anlass, selbstständig tätig zu werden.

| <b>Abstimmungsergebnis:</b>         |           |                     |          |
|-------------------------------------|-----------|---------------------|----------|
| <b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b> | <b>12</b> | <b>Nein-Stimmen</b> | <b>7</b> |
| <b>Ja-Stimmen</b>                   | <b>4</b>  | <b>Enthaltungen</b> | <b>1</b> |

- Zu 9      Neue Haltestelle für den Citybus (Königsberger Diakonie, Robert-Koch-Weg)**  
**Prüfungsauftrag**  
**Vorlage: 0900/23 - I/285**

StR K o r t l ü k e warnte, um eine entsprechende Haltestelle zu bedienen, müsste ein Bus in diesem Bereich mangels Wendemöglichkeit rückwärts aus einer Sackgasse fahren. Dies wäre ein Verstoß gegen geltendes Recht. Zudem sei das betroffene Gebiet bereits durch die vorhandenen Linien ausreichend angebunden. Auf Nachfrage von Stv. S c h a u s, warum die Haltestelle nur zweimal wöchentlich angefahren werden solle, führte Stv. V o s k a n i a n aus, Zielgruppe seien insbesondere ältere Menschen, deren Bedarf an einer unkomplizierten Verbindung zur Innenstadt zu den Punkten gehöre, die mittels des Prüfauftrags eruiert werden sollten. StR K o r t l ü k e informierte, dass aktuell eine Betrachtung der Linien und Tarife stattfinde, die in den „Rahmenplan Altstadt“ eingebracht werden solle.

| <b>Abstimmungsergebnis:</b>         |           |                     |          |
|-------------------------------------|-----------|---------------------|----------|
| <b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b> | <b>12</b> | <b>Nein-Stimmen</b> | <b>7</b> |
| <b>Ja-Stimmen</b>                   | <b>3</b>  | <b>Enthaltungen</b> | <b>2</b> |

**Zu 10 Förderung von "Balkonkraftwerken"**  
**Vorlage: 0913/23 - I/288**

StR K o r t l ü k e teilte mit, der Magistrat erarbeite derzeit eine Förderrichtlinie, die die Anregungen des Antrags beinhalte und ergänze. Er empfahl, den Antrag vor diesem Hintergrund abzuändern oder zurückzuziehen. FrkV B o c h schlug der CDU-Fraktion vor, sich der Stellungnahme des Magistrats anzuschließen, damit die Stadtverordnetenversammlung eine einvernehmliche Regelung treffen könne. Verschiedene Formulierungsänderungen wurden diskutiert und man einigte sich darauf, in der Sache einen gemeinsamen Weg zu finden.

Die Vorlage wurde im Geschäftsgang belassen.

**Zu 11 Verschiedenes**

AV Dr. G r e i s erinnerte an die gemeinsame Sitzung des Bauausschusses mit dem Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss am 06.11.2023.

AV Dr. G r e i s schloss die 21. Sitzung des Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschusses.

Die Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

Dr. G r e i s

R e u s c h l i n g